

Roland Röder
(links) und
Hans Wolf
von der
Aktion 3. Welt
Saar ringen
stets um die
besten Argu-
mente.



„Wir ecken ständig irgendwo an“

AKTION 3. WELT SAAR Politisches Netzwerk feiert seinen 40. Geburtstag

Der Verein Aktion 3. Welt Saar feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen. Die politische Organisation hat Mitglieder in ganz Deutschland, blieb ihrem Sitz in Losheim am See aber in all den Jahren immer treu. Das ist nicht der einzige Grund, weshalb die Aktion 3. Welt Saar häufig auch mal aneckt.

Von Alexander Stallmann

Alles begann mit einer einfachen, aber tiefgreifenden Feststellung: „Wenn es ausreichend Lebensmittel gibt, Menschen aber trotzdem hungern, dann stimmt etwas nicht“, sagt Roland Röder, Geschäftsführer der Aktion 3. Welt Saar. Er ergänzt: „Um zu dieser Erkenntnis zu gelangen, muss niemand studiert haben. Das war unser Gründungsimpuls.“ Angetrieben von der Prämisse, dass alle Menschen den gleichen Zugang zu den materiellen und immateriellen Ressourcen ihrer Gesellschaft haben sollten, gründete sich unter Röders Beteiligung im Jahr 1982 der Weltladen in Losheim am See. Daraus entwickelte sich der Verein Aktion 3. Welt Saar, der in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen feiert.

Die Frage, was in unserer Gesellschaft falsch läuft, bestimmt noch immer die Grundzüge der inhaltlichen Arbeit des politischen Netzwerks. Das Themenspektrum ist dabei enorm breit gefächert. Insgesamt beschäftigt sich die Organisation in Form von

Veranstaltungen, Aktionen und Publikationen mit 14 verschiedenen Themen, darunter Klima, Rassismus, Antisemitismus, Islamismus, Fairer Handel, Asyl und weitere. Doch wer sich zu vielen Themen äußert, sagt auch öfter Dinge, die nicht jedem passen. „Wir ecken eigentlich ständig irgendwo an, ohne dass da eine Absicht dahintersteckt. Es gibt wenige Sachen, die wir machen, über die sich niemand beschwert“, sagt Hans Wolf, ebenfalls Geschäftsführer bei der Aktion 3. Welt Saar. Dass man keine Ein-Punkt-Organisation sei, die sich um ein spezifisches Thema

Der Verein hat Mitglieder in ganz Deutschland

kümmere, sei ein Fluch und ein Segen zugleich. Bei vielen Themen sage man bei der Aktion 3. Welt Saar: „So einfach ist es nicht.“ Roland Röder erläutert das am Beispiel der Landwirtschaft. „Die Unterscheidung zwischen den bösen konventionellen Landwirtschaftsbetrieben und guten Bio-Betrieben ist uns zu einfach. Wir reden sowohl mit den Betreibern konventioneller Landwirtschaft als auch mit Umweltaktivisten und versuchen auch die verschiedenen Parteien miteinander ins Gespräch zu bringen“, so Röder. Er ergänzt: „Wir reden grundsätzlich mit jedem, der mit uns reden will – außer der AfD und gleichgesinnten Organisationen.“ Aber man vertrete eben Positionen, die nicht jeder gerne hört. So

setzt der Verein sich beim Thema Fairer Handel beispielsweise auch für gute Bedingungen der Beschäftigten hierzulande ein und sucht aktiv die Zusammenarbeit mit Gewerkschaften.

„Für Menschen außerhalb des Saarlandes sind wir irgendwie abseitig, weil wir im Saarland sind. Und im Saarland fragen die Leute, weshalb eine politische Organisation wie unsere ihren Sitz auf dem Land und nicht in Saarbrücken hat“, sagt Röder. Dass der Sitz in Losheim ist, habe sich eben so entwickelt und er bleibe auch dort. Mittlerweile hat die Aktion 3. Welt Saar über 300 Mitglieder, die überall in Deutschland leben. 60 davon sind aktive Mitglieder. „Da uns hin und wieder auch Gelder gestrichen werden, sind die Mitgliedsbeiträge unsere zuverlässigste Einkommensquelle“, sagt Röder. Mitglieder zahlen einen selbst gewählten Beitrag ab fünf Euro. Bis vor etwa 20 Jahren kamen die Mitglieder hauptsächlich aus der Umgebung. Seitdem erstellt die politische Organisation häufiger Publikationen, die unter anderem der Tageszeitung taz beigelegt werden. Ihre Positionen werden dabei in langer und intensiver Auseinandersetzung erarbeitet. „Meist arbeiten wir in Redaktionsgruppen mit sechs bis zehn Personen zusammen. Bis wir eine Position erarbeitet haben, vergeht etwa ein Jahr. Alle, die daran mitgearbeitet haben, kennen sich danach meist sehr gut auf dem Gebiet aus“, erklärt Hans Wolf.

Weitere Infos
zur Aktion 3.
Welt Saar gibt
es im Internet
unter: [https://
a3wsaar.de](https://a3wsaar.de)